

## **TTC Werden I: erste Heimmiederlage**

### **Jugend zurück in der Erfolgspur**

Obwohl die Werdener dem Gast Fortuna Wuppertal mit 6:9 Punkten unterlagen, boten sie den zahlreichen Zuschauern ein durchaus attraktives Spiel. Wenn man bedenkt, dass mit Stephan El Faramawy gesundheitsbedingt ein Spieler des oberen Paarkreuzes ausfiel und im Hinspiel sogar eine 1:9 Niederlage hingenommen werden musste, ist das Endergebnis durchaus akzeptabel.

Fast wäre es wie im Hinspiel, als alle drei Eingangsdoppel verloren wurden, für die Werdener wieder zu einem klassischen Fehlstart gekommen. Aber auch mit etwas Glück konnten Hilgers/Kleinsimlinghaus nach einem 2:1 Satzrückstand im vierten und fünften Satz jeweils Rückstände aufholen und sich zweimal mit 12:10 Bällen durchsetzen. Allerdings sollten die Werdener diesen Ein-Punkte-Rückstand nicht ein einziges Mal in eine Führung verwandeln können.

Die erste Überraschung des Spielabends ereignete sich direkt im oberen Paarkreuz, als sich Josef Hilgers, der für El Faramawy aufrücken musste, gegen den Wuppertaler Fittig durchsetzen konnte. Parallel dazu musste Gilbert Sunico allerdings eine knappe Viersatzniederlage hinnehmen. Im mittleren Mannschaftsdrittel überzeugte Michael Zaboura mit sicherem Block- und Angriffsspiel. Über fünf Sätze sahen die Zuschauer hervorragende Ballwechsel. Doch auch hier wurde das Parallelspiel verloren. Und nicht anders verhielt es sich im unteren Paarkreuz.

Andreas Kleinsimlinghaus siegte in nur drei Sätzen, aber Werdens Ersatzspieler, Markus Isenberg, musste trotz guter Leistung eine Niederlage in vier Sätzen akzeptieren. Die Chance, dem Spiel zugunsten der Werdener eine entscheidende Wende zu geben, hatte Josef Hilgers in seinem zweiten Einzel, nachdem Gilbert Sunico sein zweites Einzel knapp gewonnen hatte. Gegen den Wuppertaler Spitzenspieler Hesselberg gewann Josef Hilgers den ersten Satz souverän und lag im zweiten schon mit 6:0 Bällen in Führung, als sein Gegenspieler eine Auszeit nahm und danach äußerst konzentriert Punkt für Punkt aufholte und den zweiten Satz noch in der Verlängerung mit 13:11 Bällen gewann.

Zwar gelang es Josef Hilgers trotzdem, den dritten Satz noch für sich in der Verlängerung zu entscheiden, doch danach musste er die Überlegenheit seines Kontrahenten anerkennen. Den letzten Punkt für die Werdener erreichte Michael Zaboura, der damit gegen seine beiden, eigentlich favorisierten Wuppertaler Gegenspieler gewann. Nach dreieinhalb Stunden war die erste Heimmiederlage der Werdener besiegelt, die mit etwas mehr Glück sogar hätte vermieden werden können.

Am kommenden Samstag treffen die Werdener auf den Lokalrivalen MTG Horst, gegen den im Hinspiel ein Unentschieden erreicht wurde.

---

### **Niederlagen für 2. und 3. Mannschaft**

Jeweils gegen Mannschaften aus Heisingen mussten die Werdener antreten. Äußerst knapp mit 6:9 Punkten verlor die 2. Mannschaft, da nach dem Gewinn von zwei Eingangsdoppeln nur Wilfried Arnhold (2), Frank Anhalt und Christoph Ollenik in den Einzeln erfolgreich waren. Um nicht noch in

Abstiegsgefahr zu kommen, muss die 2. Mannschaft noch eins der letzten drei Saisonspiele gewinnen. Mit 4:9 Punkten war die Niederlage der 3. Mannschaft deutlicher. Hier gewannen die Werdener ein Doppel, Georg Fleischer, Hans Werner Isenberg und Marco Empting jeweils ein Einzel.

---

#### **4. Mannschaft Meister in Kreisklasse B**

In der gesamten Saison ungeschlagen erreichten Achim Gutknecht, Reiner Trösch, Jürgen Gövert, Oliver Kretschmann und Josef Wolters die Meisterschaft in ihre Kreisklassengruppe, wobei Oliver Kretschmann in seinen Einzeln unbesiegt blieb und auch alle Doppel gewonnen wurden.

---

#### **Aufstiegsrelegation für Jugend möglich**

Nach dem deutlichen 8:2 Sieg in Frintrop hat die Jugendmannschaft vor den letzten beiden Saisonspielen nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenzweiten. Christoph Wey, Marco Empting, Tamim Seleman und Leonard Martsch haben die Zielsetzung Aufstieg in die Bezirksklasse noch nicht abgeschlossen.